

# Gemeinsame Medienmitteilung

C J B

CONSEIL DU JURA BERNOIS

caf

CONSEIL DES AFFAIRES FRANCOPHONES DU DISTRICT BILINGUE DE BIENNE

## Jahrestreffen der Plenarversammlungen des BJR und des RFB

*Biel und Neuenstadt, 23. September 2014*

Der Bernjurassische Rat (BJR) und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) trafen sich am 17. September 2014 in der „Métairie du Bois Raiguel“ zur gemeinsamen jährlichen Plenarsitzung. Das Treffen stand ganz im Zeichen der Begegnung und der Festigung der Beziehungen zwischen Biel und dem Berner Jura. Diese erste gemeinsame Sitzung der Legislaturperiode 2014-2018 ermöglichte es den beiden Räten, sich mit verschiedenen gemeinsamen Dossiers zu befassen. Anschliessend folgten eine Präsentation des Regionalparks Chasseral und ein gemütliches Essen.

### **Notaufnahme für französischsprachige Minderjährige**

Der RFB und der BJR beschlossen, sich mit einem gemeinsamen Schreiben an die Gesundheitsdirektion zu wenden, um rasche Lösungen zur Notaufnahme von französischsprachigen Minderjährigen im Berner Jura zu suchen. Dieses Vorgehen erfolgt nach einem schriftlichen Austausch und einem Treffen mit Regierungsrat Perrenoud im Juli 2014. Der RFB und der BJR erwarten einen für Ende 2014 angekündigten Bericht. Sie betonen, seit dem Treffen im Juli hätten weitere französischsprachige Minderjährige als Notfälle untergebracht werden müssen. Wegen mangelnden französischsprachigen Plätzen in der Region habe man sich dabei für ausserkantonale Lösungen entscheiden müssen. Sie fordern auf, das Projekt für Notaufnahmen zu prüfen, welches das Centre éducatif et pédagogique de Courtelary (CEPC) eingereicht hat.

### **BJR und Lehrstellen für französischsprachige Jugendliche in Biel**

Die beiden Räte unterhielten sich auch über die fehlenden Lehrstellen für französischsprachige Jugendliche in Biel. Im Juni 2014 entfielen in Biel nur 25 % der Lehrstellen auf französischsprachige Jugendliche. Dies bei einer Bevölkerung, die zu über 40 % Französisch als Amtssprache hat. Besonders besorgniserregend ist die Situation im Gesundheitsbereich (7 % Französischsprachige) und im Handel (18 % im Jahr 2013, 9 % im Jahr 2014). Diese Zahlen stammen aus einem Bericht der Erziehungsdirektion nach einem gemeinsamen Vorgehen der beiden Räte. Der Bernjurassische Rat zeigte sich besorgt über die bestehende Situation, die auch der Jugend in der Region schadet. Der BJR wird sich der Arbeitsgruppe anschliessen, die der RFB und die Erziehungsdirektion mit dem Forum für die Zweisprachigkeit und verschiedenen Partnern in Biel gebildet haben, um nach Lösungen für diese Probleme zu suchen.

**Adresse du secrétariat du CJB :**  
Rue des Fossés 1, CP 524, 2520 LA NEUVEVILLE  
Tél. 032 493 70 73 Fax 0324937074  
info.cjb@sta.be.ch  
www.conseildujurabernois.ch

**Adresse du secrétariat du CAF :**  
Faubourg du Lac 45, CP 299, 2501 BIENNE  
Tél. 032 323 28 70 (lu-me) Fax 032 323 28 71  
info.caf@sta.be.ch  
www.caf-bienne.ch

# Gemeinsame Medienmitteilung

## Réseau ARS und Theater Palace

Die gemeinsame Plenarsitzung fand am Vorabend des Beschlusses statt, den der Bieler Stadtrat zugunsten eines Projektierungskredits für die Sanierung und neue Verwendung des Theater Palace in Biel fällte. Der RFB und der BJR wiesen auf die Bedeutung dieses Theaters für die Region und den Platz hin, den es mit dem Théâtre de Poche und den übrigen Bieler Sälen im Rahmen des Réseau des arts de la scène du Jura bernois et de Bienne (Réseau ARS) einnehmen kann. Wie die beiden Räte betonten, bekundeten sie bereits im Frühling 2014 ihre Unterstützung. Nun warten sie auf die Resultate der Vernehmlassung in den Kulturkreisen und insbesondere des Forum interjurassien de la culture. Das Amt für Kultur des Kantons Bern wird die Resultate diesen Herbst mitteilen.

## Weitere gemeinsame Themen

Der BJR und der RFB beschlossen, sich im Bildungsbereich, in dem sie über gemeinsame Kompetenzen verfügen, gemeinsame Ziele zu setzen. Diese Aufgabe wird ihren Sektionen anvertraut, welche für die Erziehung zuständig sind.

Die beiden Räte befassten sich auch mit möglichen neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen Biel und dem Berner Jura. Sie werden später darüber berichten.

Schliesslich wurde an der Sitzung auch über die Stärkung des Französischen am Spitalzentrum Biel (SZB) gesprochen. Das SZB hat bis anhin kantonale Subventionen erhalten. Diese Unterstützung der Zweisprachigkeit wurde aber 2014 gestrichen. Alternativlösungen werden geprüft. Auch der BJR hält es für wichtig, dass sich in Biel Patientinnen und Patienten auf Französisch pflegen lassen können. Darüber, wie dies erfolgen soll, gehen die Meinungen jedoch auseinander.

## Informationen

Fabian Greub, Generalsekretär des BJR: 032 493 70 73

David Gaffino, Generalsekretär des RFB: 032 323 28 70